

# Schützenverein Heiterkeit Genderkingen

## Am Wochenende Jubiläum mit vielen Höhepunkten

**Es wurde mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und wird ein großes Fest: das 100jährige Jubiläum des Schützenvereins „Heiterkeit“ in Genderkingen.**

Die Organisatoren in der Vorstandschaft und im Festausschuß haben ein dreitägiges Programm auf die Beine gestellt, das eine Feier in anspruchsvollem Rahmen verspricht.

Los geht's am kommenden Freitag, 25. Juni, um 18.30 Uhr mit einem Standkonzert der Donau-Lech-Bläser am Dorfplatz. Dort wird der Patenverein „Frisch-Auf“ aus Feldheim empfangen, ehe es im gemeinsamen Zug zum Festzelt geht. Schirmherr Hermann Berndorfer zapft

um 19 Uhr das erste Faß süßigen Gerstensaftes an. Im Mittelpunkt des „Abends der Vereine und Betriebe“ steht anschließend die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder.

Ab 13 Uhr gelten am Samstag beim Kinder- und Seniorennachmittag bei allen Fahrgeschäften ermäßigte Preise. Um 15 Uhr beginnt ein großes Preisschafkopfen, bei dem als Hauptgewinn tausend Mark winken. Stimmung nonstop ist ab 19.30 Uhr bei einem „Bunten Abend“ angesagt, den die Showkapelle „Original Lechschwaben“ gestaltet.

Nach dem traditionellen Weckruf werden die Gastvereine am Sonntag ab acht Uhr empfangen. Es folgt um 9.30 Uhr der Gottesdienst im Festzelt mit Totenehrung. Vor dem Mittagessen schießt ab 10.30 Uhr die österreichische Schützenkompanie aus Knaus Böller ab. Jung

und alt werden ab 13.30 Uhr beim Festumzug zum klingenden Spiel der Musikanten durch den festlich herausgeputzten Ort auf den Beinen sein.

Zum Finale gibt es dann am Sonntag ab 19.30 Uhr zünftige Stimmungs- und Unterhaltungsmusik mit den „Bavaria Buam“. Die Ziehung der Gewinnlose einer Haupttreffertombola geht schließlich um 21 Uhr über die Bühne.

Das Besondere: Der Verein, der mittlerweile 220 Mitglieder zählt, hätte dieses runde Jubiläum eigentlich bereits vor zwei Jahren begehen müssen, wurde er doch 1897 ins Leben gerufen. Das erste große Fest ihrer Geschichte feierten die Schützen allerdings vor vielen Jahren aus Geldmangel und wegen geringer Mitgliederzahl zwei Jahre „zu spät“. Und diese Tradition hat man bis heute beibehalten.



Die Mitglieder des Jubiläumsvereins, der „Heiterkeits-Schützen“ in Genderkingen.

Bild: Foto Nitsche



Charmante Festdamen werden dem Jubiläum eine besondere Note geben. Links im Foto die Schützenmeister.

Bilder (2): Bissinger

Da: 23.06.1999